

# Pressemitteilung

Bremen, 30.11.2022

## **Nachhaltige Wasserkreisläufe für Namibia Experten der Stadtentwässerung zu Gast in Windhoek**

Die Freie Hansestadt Bremen und Namibias Hauptstadt Windhoek sind seit vielen Jahren freundschaftlich verbunden. Ziel ist es, durch die gemeinsame Umsetzung von nachhaltigen Projekten einen Beitrag für bessere Lebensbedingungen vor Ort zu leisten. Ein Schwerpunkt liegt auf den Themen Umwelt-, Klima- und Ressourcenschutz. Vergangene Woche reiste eine vierköpfige Delegation aus Vertretern der Stadtentwässerung nach Windhoek und traf sich zum Austausch mit Fachleuten. Schwerpunkte: Abwasserbehandlung und Wasserrecycling bei knappen natürlichen Wasserressourcen.

So konnten sich die Bremer Experten von hanseWasser und des Umweltbetriebs vor Ort in einer großen Wasserrückgewinnungsanlage ein eindrucksvolles Bild davon machen, wie die Stadt dieser Herausforderung begegnet. In dieser Anlage wird das gereinigte Abwasser der städtischen Kläranlage so aufbereitet, dass es in Trinkwasserqualität in den Wasserkreislauf zurückgegeben werden kann. Anders als in Bremen gibt es daher für die industriellen Abwässer eine separate Kläranlage, um die Wasserrückgewinnung nicht durch industriell belastetes Abwasser zu gefährden.

Natürlich standen Ideen und innovative Ansätze zur Abwasserwirtschaft und eines nachhaltigen Wasserkreislaufs in Windhoek im Mittelpunkt des Wissensaustausches. Was aber schon heute klar ist: Im Zuge des fortschreitenden Klimawandels und der länger anhaltenden Trockenperioden, gewinnt die Gestaltung eines nachhaltigen Wasserkreislaufes auch in Deutschland eine immer größere Bedeutung. Der Wissensaustausch vor Ort brachte schon jetzt viele wichtige Erkenntnisse für die zukünftige klimasensible Gestaltung der Stadt Bremen.

Neben dem fachlichen Austausch und den spannenden Eindrücken aus Windhoek wartete auch noch eine besondere Ehre auf die Bremer Delegation. Beim Empfang durch die Bürgermeisterin Windhoeks, Frau Sade Gawanas, wurde die Bedeutung der Partnerschaft noch einmal deutlich. Zusätzlich trug man sich in das Gästebuch der Stadt ein. Anfang Dezember kommt es dann zum Gegenbesuch: Eine namibische Delegation macht sich auf den langen Weg nach Bremen, um den Austausch und die wichtige Zusammenarbeit zu vertiefen. Dem Besuch aus Windhoek wird in Bremen mit Freude entgegengeblickt.

### **Kontakt:**

hanseWasser Bremen GmbH | Oliver Ladeur | Pressesprecher | Telefon 0421 988 1235 | Mobil 0172 63 43 776  
E-Mail: [ladeur@hanseWasser.de](mailto:ladeur@hanseWasser.de) | [www.hansewasser.de](http://www.hansewasser.de)